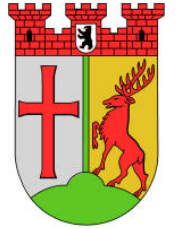


Seniorenvertretung Tempelhof - Schöneberg



Protokoll der 3. Mitgliederversammlung

Sitzungstermin: 22.06.2017

Sitzungsbeginn: 9:00 Uhr

Sitzungsende: 12:00 Uhr

Anwesende: Karin Böttcher, Vera Grandtke, Angelika Klatt, Heidi Kloor, Helmut König, Prof. Dr. Manfred Kohler, Anita Kümmel, Regina Müller, Dr. Joachim Pohlmann, Dieter Schmidt, Wolfgang Schmidt, Christiane Ströhl (BA)

Gäste: Martin Schwinger, Ingeborg Kruse, Regine Schulz

Entschuldigt: Karoline Dimroth, Dietmar Milnik, Eleni Werth, Peter Witt, Wolfgang Pohl (?), Marianne Rosenthal (?)

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende Heidi Kloor eröffnete die Sitzung und begrüßte die erschienenen Mitglieder und die Gäste. Sie verteilte die Karten für die Dampferfahrt am 26. Juli und kündigte an, dass die Sitzungen ab ca. Herbst wieder um 10 Uhr beginnen.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4 der Tagesordnung wurde nach hinten verlegt. Frau Ströhl vom Bezirksamt hatte sich entschuldigt, da sie noch einen Termin beim GGV hatte. Sie kommt später dazu.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 27.04.2017

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Bericht aus den Ausschüssen und Gremien

Frau Kloor berichtete von der Veranstaltung zum Aktiven „Un“-Ruhestand in der SFS Stierstraße, bei der sie und Frau Kümmel die SV vorstellten.

Frau Kloor berichtete aus dem Sozialausschuss. Von dem Vortrag über das Pflegestärkungsgesetz II und III leitet sie die Folien und das Protokoll nach Erhalt an die Mitglieder der SV weiter.

Vor dem Ausschusstermin wurde ihr von Frau Kaddatz ein Bericht aus der Verwaltung zugeschickt. Dieser wird von Frau Kloor an alle Mitglieder der SV weitergeleitet. Berichte aus der Verwaltung kommen auch zukünftig von Frau Kaddatz mit der Einladung zum Ausschuss und werden nach Erhalt von Frau Kloor an alle Mitglieder der SV weitergeleitet. Diese Neuerung sehen wir als gute Grundlage für unsere Zusammenarbeit mit der Verwaltung in Bezug auf seniorenrelevante Themen.

Der Antrag zum demografischen Wandel wurde beschlossen und muss nun bearbeitet werden. Die SV erwartet die Einladung für die Arbeitsgruppe.

Frau Kloor berichtete, dass Verdi beabsichtigt, alle Berliner Seniorenvertretungen für eine Fortbildung zur SV-Arbeit und Ausschuss-Arbeit einzuladen.

Frau Klatt berichtete vom Ausschuss Gesundheit, demnächst soll ein Infotag zur Pflege angeboten werden.

Frau Müller berichtete aus dem Ausschuss Stadtentwicklung. Unter anderem waren Pläne zum Einkaufszentrum an der Trabrennbahn und der geplante Umbau des Mariendorfer Ankogelbades Thema.

Frau Kümmel berichtete aus dem Wirtschaftsausschuss, in dem das Thema Lidl-Neubauten behandelt wurde.

Allgemeines zu den Ausschüssen:

Einladungen sowie An- und Anwesenheit ist mit dem BVV-Büro zu klären.

Die Einladung für die jeweiligen Ausschüsse bitte umgehend an alle in Klammer gesetzten Mitglieder weiterleiten.

Die SV hat in allen Ausschüssen Rederecht, sie sollte Präsenz zeigen und dieses unbedingt wahrnehmen.

Für die Teilnehmenden der Ausschüsse muss ein Modus gefunden werden, um im Namen der gesamten SV zu sprechen.

Prof. Dr. Kohler berichtet von der Sitzung des LSV und der Wahl des Vorstands.

Herr D. Schmidt berichtete von der Eröffnungsveranstaltung zur Barrierefreiheit im Nachbarschaftsheim Schöneberg „Der Nachbar“ in der Cranachstraße.

Er berichtete auch vom U-Bahn Tag des Verkehrspolitischen Vereins. Dort wurde darüber informiert, dass viele Sperrungen bei S- und U-Bahnen auf Suizidversuche zurückzuführen sind. Herr D. Schmidt gibt die Anregung, dass diese Problematik auch von der SV behandelt werden sollte und als TOP auf die nächste Sitzung gesetzt wird.

Herr D. Schmidt berichtete vom Fachgespräch der Partei Die Linke zur Versorgung Berlins mit öffentlichen Toilettenanlagen am 16. Juni im Abgeordnetenhaus. Ein weiterer Termin zum Toilettenkonzept findet am 29.06.17 um 16 Uhr bei der Senatsverwaltung Umwelt,

Verkehr und Klimaschutz statt. Herr Dr. Pohlmann, Frau Klatt, Herr D. Schmidt und Frau Böttcher haben bereits ihre Teilnahme zugesagt.

Bei der Senatskommission Bau und Verkehr wurde das Thema Behinderung und Mobilität behandelt. Im Forum Nahverkehr wurde über die Nahverkehrspläne gesprochen.

Herr Schwinger berichtete von der Eröffnung der Seniorenwoche in Teltow-Fläming.

TOP 6: Druck Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht von 2016 kann gedruckt werden. Ein Angebot dazu und auch für Visitenkarten der neuen Mitglieder holt Frau Böttcher bei der Druckerei ein, die bereits den Bericht für 2015 gedruckt hatten.

TOP 7: Offene Punkte aus Protokoll vom 27.04.17

Der Punkt zu Autobahnen/Bundesfernstraßen hat sich erledigt.

Der Punkt Einladungen an Frau Kaddatz und weitere Stadträtinnen und Stadträte wird vertagt auf die nächste Sitzung.

Bürobesetzung, Abhören des AB muss noch geklärt werden und wird ebenfalls vertagt.

Frau Kloor verabschiedet sich und Herr König übernimmt die Leitung der Sitzung. Frau Ströhl kommt dazu, so dass der verschobene TOP 4: Bericht aus der Verwaltung nun erfolgen kann.

TOP 4: Bericht aus der Verwaltung

Frau Ströhl berichtete von der Sitzung des Gerontopsychiatrischen-Geriatriischen Verbunds Tempelhof. Die Verbundsprecherinnen Frau Rausch (Tempelhof) und Frau Kaleck (Schöneberg) möchten gerne zu einer Sitzung der SV kommen, um sich und den Verbund vorzustellen.

Ebenso möchte sich die gesamte Seniorenarbeit der neuen SV vorstellen.

Einladungen dazu sollten kurzfristig erfolgen.

Die nächste Seniorenmesse findet am 07.02.2018 wieder in der Urania statt.

Frau Ströhl berichtete vom Mitsingkonzert in der Philharmonie, vom Grundsicherungsausflug nach Beelitz und von der Veranstaltung Aktiver „Un“-Ruhestand in der Stierstraße bei der 30 Personen anwesend waren.

Das Projekt der Altenhilfeplanung wurde angesprochen und wird von uns mitbearbeitet. Für eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema haben sich Frau Grandtke, Frau Böttcher, Frau Klatt und Herr Dr. Pohlmann gemeldet. Frau Ströhl schickt weitere Unterlagen dazu an alle Mitglieder.

Schwerpunktthemen im nächsten Jahr sind die Zusammenarbeit mit den Gerontopsychiatrischen-Geriatriischen Verbänden im Bezirk Tempelhof-Schöneberg sowie den Wohnungsgesellschaften.

TOP 8: Termine

Am 03. Juli findet die Fachtagung „Ein gutes Leben im Alter – fängt vor Ort an“ der Friedrich-Ebert-Stiftung statt.

Am 03. Juli findet ebenfalls die Veranstaltung „Gleichbehandlung ist Ihr gutes Recht! Antidiskriminierungspolitik und Demokratieförderung in Berlin gemeinsam gestalten“ in der Landesstelle für Gleichbehandlung statt.

Am 05. Juli findet die Abschlussveranstaltung „Älter werden im Kiez“ der Berliner Seniorenwoche statt.

Die nächste Sitzung der SV ist am 27.07.2017 um 9:00 Uhr im Rudolf-Wissell-Haus.

TOP 9: Verschiedenes

Herr König berichtete von der Übergabe des SV-Kontos durch Herrn Schwinger an ihn. Er möchte zukünftig die Auslagererstattung an die Mitglieder per Überweisung tätigen.

Herr Schwinger berichtete, dass die Abschlussunterlagen von 2016 nach Prüfung an die SV weitergeleitet werden.

Herr Dr. Pohlmann ist als Administrator für die Bearbeitung der Internetseite eingetragen und wird diese auch weiterhin aktualisieren.

Herr Dr. Pohlmann berichtete über den Stand der Satellitenbilder-Ausstellung im Rathaus Tempelhof. Die Eröffnung könnte evtl. im Oktober 2017 stattfinden. Bei dem Galakonzert der Seniorenarbeit am 20. Oktober in der Philharmonie könnten Flyer dazu verteilt werden.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, wurde die Sitzung um 12:00 Uhr von Herrn König geschlossen.

Karin Böttcher
Schriftführerin